

Stammdaten

ISIN:	LU0350835707
WKN:	A0NGGC
Kategorie:	Aktienfonds allgemein Welt
KAG:	DJE Investment S.A.
Anlageberater:	DJE Kapital AG
Risikoklasse:	3
Fondstyp:	thesaurierend
Geschäftsjahr:	1.7. - 30.6.
Auflagedatum:	02.06.2008
Gesamtfondsvolumen:	7,68 Mio EUR

Strategie

Zur Erreichung der Anlageziele wird das Fondsvermögen vorwiegend in Aktien, Zertifikate, Wandelschuldverschreibungen sowie Wandel- und Optionsanleihen in- und ausländischer Emittenten angelegt werden. Bei den Emittenten bzw. den Basiswerten handelt es sich vorwiegend um Unternehmen bzw. Aktien von Unternehmen die direkt oder indirekt in einem oder mehreren der nachfolgend aufgeführten Bereiche der Agrarwertschöpfungskette tätig sind: Produktion, Be- und Verarbeitung, Vermarktung.

Kosten

Ausgabeaufschlag:	5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.:	1,30%
Depotbankgebühr p.a.:	0,100%
Beratervergütung p.a.:	0,30%
Performance-Fee:	10,00% Hurdle Rate: DAXglobal Agribusiness Index ohne High Water Mark
TER p.a. (30.06.2008):	0,18%

Die wichtigsten Länder (30.12.2008)

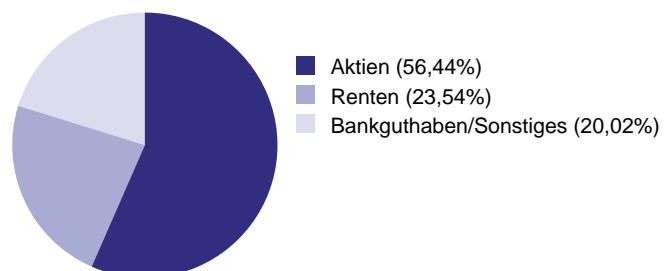
Deutschland	25,11%
USA	14,91%
Schweiz	14,49%
Frankreich	11,31%
Niederlande	6,79%
Hongkong	1,97%
Bermuda	1,48%
Kanada	1,44%
China	1,32%
Norwegen	1,16%

Die grössten Positionen (30.12.2008)

Land Rheinland-Pfalz	13,04%
France (Govt of)	9,19%
Syngenta	4,82%
K+S Aktiengesellschaft	3,49%
Unilever NV-CVA	2,81%
Monsanto Co.	2,69%
KWS SAAT	2,66%
Bucher Industries	2,48%
CRESUD S.A.-SPONS ADR	2,44%
Nutreco Holding	2,32%

Branchenverteilung (30.12.2008)

Konsumgüter nicht-zyklisch	26,27%
Divers	23,54%
Grundstoffe	21,90%
Industrie / Investitionsgü...	7,58%
Konsumgüter zyklisch	0,69%

Asset Allocation (30.12.2008)

Kommentar

Der Agrarsektor wird weiter von der Mehrheit der Anleger gemieden. Zwar konnten viele Aktien des Sektors zum Monatsende November teils deutliche Kursgewinne verzeichnen, diese waren aber zum großen Teil zum Beginn des Dezembers wieder verfliegen. Aktuellen Prognosen zufolge wird im kommenden Erntejahr 2009/10 weniger angebaut, vor allem in Osteuropa. Eine gegenüber Vorjahr signifikant geringere Ernte, wird die ohnehin global zu niedrigen Lagerbestände abermals unter Druck bringen, was eigentlich nur wieder steigende Preise für Agrarrohstoffe und damit positive Impulse für Unternehmen der Agrarwertschöpfungskette zur Folge haben kann. Das Fondsmanagement hat die Aktienquote im November

Kommentar

geringfügig erhöht, die grundsätzlich defensive Grundausrichtung wird aber weiterhin beibehalten. Die Aktienquote unter Berücksichtigung von Absicherung beträgt 40,6%.